



Diözese von Lausanne, Genf und Freiburg  
**Diözesaner Newsletter 122**  
November 2022

**WORT DES BISCHOFS**

Vom 24. bis 28. Oktober erlebten wir in Valpré (Lyon) schöne Einkehrtage für Priester. Der Prediger, Mgrs. Nicolas Aubertin, Zisterzienser, ehemaliger Erzbischof von Tours und derzeitiger Kaplan in der Mageren Au (Zisterzienserinnen-Kloster in Freiburg), sprach über einige Aspekte des priesterlichen Lebens, einschliesslich der Schwierigkeiten. Die Einkehrtage waren eine sehr schöne Gelegenheit der geschwisterlichen Begegnung zwischen Menschen, die sich kaum kannten. Ich bin sehr glücklich zurückgekehrt.

Bischof Aubertin stellte uns einen Text von Pater René Voillaume vor, der an die Kleinen Brüder Jesu gerichtet war: Der «zweite Ruf» (veröffentlicht in seinen *Lettres aux frafraternités*, Editions du Cerf, 1960). Dieser Text ist nicht veraltet, weil er ein Thema behandelt, das nicht nur von den Umständen abhängt. Gewiss erleichtern die heutigen Umstände das Leben des Priesters nicht, ebenso wenig wie die Verkündigung des Evangeliums im Allgemeinen. Damit können sie eine Schwierigkeit verstärken, die dem Glaubensleben innewohnt. Aber diese Schwierigkeit ist im Glaubensleben vorhanden, und es ist auffällig, dass Heilige aus verschiedenen Epochen (Hl. Franz von Assisi, Hl. Theresa von Lisieux, Mutter Teresa...) Nächte des Glaubens durchlebten.

Der «zweite Ruf», von dem René Voillaume zu den Kleinen Brüdern sprach, ist eine Etappe der Berufung, die auch die Priester betrifft und im Zentrum der Dynamik des christlichen Lebens steht: «Das Risiko der Dauer ist für uns, wie für jedes menschliche Unternehmen, das Risiko einer gewissen Abnutzung des verfolgten Ideals und der zu seiner Verwirklichung unternommenen Anstrengungen, einer Abnutzung, die uns dazu bringen würde, in der Heiligkeit unsere Partei für die Mittelmässigkeit zu ergreifen.» Wenn wir nicht entmutigt werden oder uns mit einer Form von Verbitterung abfinden wollen, müssen wir einen Sprung weg von der Illusion machen, dass wir alles aus eigener Kraft bewältigen können. P. Voillaume zeigt die Radikalität des Themas folgendermassen auf: «Wenn wir diesen Schritt, diese Erkenntnis der radikalen Unmöglichkeit für die menschlichen Kräfte, ein übernatürliches religiöses Leben zu führen und Christus mit seinem Kreuz zu dienen, nicht offen angehen, laufen wir sehr Gefahr, entweder in eine latente Entmutigung zu verfallen oder uns selbst etwas vorzumachen, indem wir unser Ideal auf ein akzeptables, lebbares, mit einem Wort mögliches Niveau herabsetzen. (...) Wirklich, Jesus lässt uns bis zum Ende und auf unerwartete Weise die Unmöglichkeit erfahren, dem Weg zu folgen, auf den er uns verpflichtet hat!». Als Bischof Aubertin uns diesen Text vorstellte, war die Qualität des Zuhörens im Saal spürbar: Wir fanden uns in dieser Frage wieder, und die Feststellung dieser gemeinsamen Erfahrung im Glauben war paradoxaler Weise an sich eine Ermutigung. Wenn wir uns nicht auf Gott verlassen, verändert unser priesterliches Leben seine Natur und erfüllt uns nicht mit Freude. Aber Gott verlangt von uns nichts Unmögliches, da er selbst handelt.

Jesus zeigt uns eine Unmöglichkeit, die durch Gottes Handeln überwunden werden kann und das gesamte christliche Leben miteinschliesst: «Ja, ich sage euch noch einmal: Es ist leichter, dass ein Kamel durch ein Nadelöhr gehe, als dass ein Reicher in das Himmelreich komme.» Als die Jünger das hörten, waren sie ganz erstaunt: «Wer kann denn gerettet werden?», sagten sie. Jesus schaute sie an und sagte: «Für Menschen ist es unmöglich, aber für Gott ist alles möglich» (Mt 19,24–26).

Besonders bei Begegnungen mit Firmlingen fällt mir auf, dass die Sorge um die Zukunft sehr stark zugenommen hat. Wir können sie nicht ignorieren, indem wir mit einem falschen Lächeln so tun, als ob alles in Ordnung wäre. Aber die Weisheit des Kreuzes offenbart sich in jedem christlichen Leben, das sich nicht davor scheut, Gott zu vertrauen: Eine scheinbar unmögliche Situation enthält bereits das Licht der Auferstehung. Wenn wir unseren spirituellen Weg leben, können wir wirklich Zeugen der Hoffnung sein.

+ Charles Morerod OP



## EREIGNISSE IM OKTOBER

### **Bischof de Raemy, Apostolischer Administrator der Diözese Lugano**

- [Offizielle Bekanntmachung der Diözese Lugano](#)
- [Interne Kommunikation von Bischof Morerod](#)
- [Interne Kommunikation von Bischof de Raemy](#)
- [Kommuniqué der Schweizer Bischofskonferenz](#)

vom 10.10.2022.

### **Konzert zugunsten des zukünftigen Kirchenhauses in Genf**

Beim Benefizkonzert, das die römisch-katholische Kirche im Kanton Genf am 10. Oktober in der Victoria Hall veranstaltete, kamen über 52'000 Franken zusammen. [Erfahren Sie mehr](#)

### **Jass zwischen dem Freiburger Staatsrat und dem Bistum**

Das Jassturnier, das am 14. Oktober in den Mauern der Staatskanzlei Freiburg gespielt wurde, gewann dieses Mal das Bistum mit 6:3.

### **Die Pfarreien und religiösen Einrichtungen sind dazu aufgerufen, ihren Energieverbrauch zu reduzieren**

Das Bistum Lausanne, Genf und Freiburg fordert zu Beginn einer ökologischen Krise zu einem echten individuellen und kollektiven Wandel auf und bezieht sich dabei auf die 2015 erschienene Enzyklika ['Laudato Si'](#) des Papstes. Darin ruft der Papst zu einem Übergang zu mehr Bescheidenheit auf und gibt Pfarreien sowie Religionsgemeinschaften auch einige praktische Tipps. Fortsetzung der [Pressemitteilung](#) vom 24.10.

### **Einkehrtage des Presbyteriums**

Rund 50 Priester der Diözese Lausanne, Genf und Freiburg trafen sich vom 24. bis 28. Oktober zu Exerzitien in Valpré (Frankreich). Die Predigt hielt Bernard-Nicolas Aubertin, emeritierter Erzbischof von Tours, zum Thema: "Priester in Krisenzeiten".

### **300 Jahre Kirche von Meinier**

Am 30. Oktober fand ein Dankgottesdienst zum 300-jährigen Bestehen der Kirche von Meinier statt, in Anwesenheit von Bischof Morerod. [Grusswort](#) (auf Französisch) der Gemeinde

## AGENDA IM NOVEMBER

**5-13:** Woche der Religionen, organisiert von der interreligiösen Organisation IRAS COTIS. [Info](#)

**6:** [Kollekte](#) zugunsten der katholischen Seelsorge am Universitätsspital Genf (HUG) (*Kollekte nur im Kanton Genf durchgeführt*)

**9:** Sitzung des Priesterrates, Gland

**10:** Filmabend " Galilée ou l'amour de Dieu ", im Rahmen der 25. öffentlichen Vorlesungsreihe, die von der Vereinigung "Les 4 Vents" organisiert wird, Universität Freiburg, 19 Uhr. [Info \(franz.\)](#)

**12-20:** Die *RedWeek* 2022: Gedenkwoche für verfolgte Christen. [Info](#)

**11-12:** 50 Jahre Kirche von Fleurier: Orgelkonzert, 20 Uhr / **13:** Messe unter dem Vorsitz von Bischof Morerod, 10 Uhr. [Weitere Informationen \(franz.\)](#)

**13:** VI. Welttag der Armen: "Jesus Christus wurde euretwegen arm" (vgl. 2 Kor 8,9). [Botschaft](#) von Papst Franziskus



## AGENDA IM NOVEMBER (Fortsetzung)

**18:** Sitzung der Ordinarienkonferenz der französischsprachigen Schweiz (COR), Lausanne

**19:** Fortbildungstag und Generalversammlung der *Association Biblique Catholique de Suisse Romande*, mit Pater Philippe Lefebvre, "Une parole à écouter", La Pelouse-sur-Bex, 9.30-16.30 Uhr. [Info \(franz.\) und Anmeldung](#)

**20:** [Kollekte](#) für das diözesane Priesterseminar

**27:** [Kollekte](#) zugunsten der Universität Freiburg. Info (Aufruf der Bischöfe, Ankündigung der Kollekte, etc.)

**28-30:** Ordentliche Versammlung der Schweizer Bischofskonferenz, Benediktinerkloster Mariastein

*Ebenfallsfalls zu konsultieren:*

- [öffentliche Agenda von Bischof Charles Morerod](#) / [öffentliche Agenda von Bischof Alain de Raemy](#)
- Agenda der katholischen Kirche im Kanton [Waadt](#) / [Genf](#) / Freiburg: [französischsprachiger](#) oder [deutschsprachiger](#) Teil/ [Neuenburg](#)
- [Agenda kath.ch](#)

## ANKÜNDIGUNGEN

### **Diözesaner Gedenktag für die Opfer sexuellen Missbrauchs**

Am Wochenende vom 19. bis 20. November sind alle Pfarreien, Missionen, SE und Gemeinschaften eingeladen, sich im Gebet an diesem Tag zu beteiligen.

Unser Bischof wird die Messe am 20. November um 20.30 Uhr in der Kathedrale von Freiburg den Opfern von Missbrauch im kirchlichen Kontext widmen.

### **45. Europäisches Jugendtreffen in Taizé**

Das Treffen findet vom 28. Dezember 2022 bis zum 1. Januar 2023 in Rostock (Deutschland) statt. [Info](#)

### **Einweihung des Christbaums in Freiburg**

Die Stadt Freiburg lädt die Bevölkerung zur Einweihung des traditionellen Weihnachtsbaums der Grenette auf dem Liebfrauen-Platz (Place Notre-Dame) am Sonntag, den 27. November ab 17.30 Uhr in Anwesenheit von Bischof Charles Morerod ein. Unser Bischof wird der erste sein, der den Weihnachtsbaum am Fusse der Kathedrale dank eines Zyklotons, eines Fahrrads, das Energie erzeugen kann, zum Leuchten bringen wird.

### **Stück «La Lumière du désert Charles de Foucauld. Un saint pour notre temps (dt. Das Licht der Wüste, Charles de Foucauld. Ein Heiliger für unsere Zeit)**

Dieses Werk behandelt verschiedene Themen, die der Botschaft oder der Spiritualität von Charles de Foucauld eigen sind. Es versteht sich als eine Art Bekenntnis dieses Mystikers, das Sie mit eigenen Worten in das spirituelle und menschliche Abenteuer eines aussergewöhnlichen Menschen einführt, der immer auf der Suche ist: ein Licht in den Wüsten unseres Lebens. Seine Spiritualität ist heute noch sehr lebendig und spricht zu unserer verwirrten Welt, so sehr, dass er als "ein Heiliger für unsere Zeit" bezeichnet wird.

Aufführungen in verschiedenen Städten der Diözese vom 11. November 2022 bis 22. Januar 2023. [Info](#)



## **ANKÜNDIGUNGEN** (Fortsetzung)

### **Weihnachtskrippe mit 5 Sinnen**

Die grösste evolutive Krippe, die je in der Schweiz aufgestellt wurde: 150 Quadratmeter Ausstellungsfläche und über 1.000 Terrakotta-Figuren aus Caltagirone in Sizilien sind in Vallorbe täglich, vom 26. November 2022 bis zum 15. Januar 2023, von 10 bis 18 Uhr zu bestaunen. [Weitere Infos \(franz.\)](#)

### **Eine Million Sterne; ein Licht für die Solidarität**

Am Samstag, 17. Dezember 2022, wird [Caritas Freiburg](#) vor dem [Caritas-Markt](#) in Freiburg präsent sein, um im Rahmen der Aktion "[Eine Million Sterne](#)" die Bevölkerung für das Thema Armut zu sensibilisieren.

Wie jedes Jahr werden die Passanten eingeladen, sich symbolisch an der Beleuchtung des Platzes zu beteiligen. Ihnen wird in einem Geist des Teilens und der Geselligkeit ein heisses Getränk offeriert.

### **Adventskampagne zugunsten des Krankenhauses in Bethlehem**

Seit über 50 Jahren führt die "Adventsaktion Kinderspital Bethlehem" jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit in der ganzen Schweiz die Kampagne "Ein Herz für die Kinder von Bethlehem" durch. Diese Gruppe von 10 Freiwilligen organisiert und betreut diesen Verkauf von herzförmigen Pralinen zugunsten des *Caritas Baby Hospitals* von Sursee (LU) aus. Möchten auch Sie Schokoladenherzen für den Eigengebrauch oder für eine vorweihnachtliche Verkaufsaktion in Ihrer Pfarrei kaufen? Schachteln zu je 45 Stück können online auf der Website "<https://www.adventsaktion-sursee.ch>" bestellt werden. Kosten pro Schachtel: 45 Franken.

### **Grüne Kirche Familien**

Ein Angebot zur Bewahrung der Schöpfung, das sich an alle christlichen Familien richtet! Im Kanton Waadt werden derzeit Gruppen gebildet. [Info \(franz.\)](#)

### **Bischofsbier auch in Genf erhältlich**

Flaschen könnten über [info@cath-ge.ch](mailto:info@cath-ge.ch) oder unter der Telefonnummer 022 319 43 43 (Rezeption) bestellt werden. Anschliessend können Sie Ihre Bestellung direkt an der Rezeption des Diözesanhauses von Genf (rue des Granges 13, 1204 Genf) abholen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 8:30 bis 12:00 Uhr und von 13:30 bis 17:00 Uhr. Ein Versand per Post ist nicht möglich. [Info \(franz.\)](#)

### **Kirchenbänke zu verschenken**

Die Pfarrei Sacré-Cœur in Genf bietet interessierten Gemeinden ihre Kirchenbänke in gutem Zustand an. Kontakt: Dominique Pittet, Generalsekretär der römisch-katholischen Kirche Genf (Tel. 022 319 43 43, [info@cath.ge.ch](mailto:info@cath.ge.ch)).

### **Stellenangebot**

Die Katholische Kirche im Kanton Waadt sucht eine/n Verantwortliche/n für die Abteilung Ausbildung und Begleitung der 15- bis 25-Jährigen, 100 %. [Info \(franz.\)](#)



## ERNENNUNGEN/HR

### Abkürzungen:

Ancient.	Anciennement
CO :	Cycle d'Orientation
EP :	Équipe pastorale
UP :	Unité pastorale

[Kongregationen/religiöse Orden](#)

### Bischof Morerod hat ernannt:

- Monsieur Emile ABOU CHAAR, Marin-Epagnier, responsable de la [pastorale de la santé de l'Église catholique dans le canton de Neuchâtel](#), aumônier au sein de l'aumônerie œcuménique du Centre Neuchâtelois de Psychiatrie et responsable de la [pastorale de la jeunesse de l'Église catholique dans le canton de Neuchâtel](#), à 100 %, rétroactivement dès le 01.09.2022
- Madame Alice AIRES FERREIRA, Cully, coordinatrice en catéchèse au sein de l'[UP L'Orient](#), à 50 %, rétroactivement dès le 01.09.2022 et jusqu'au 31.08.2023
- Madame María del Carmen AVILA DÍAZ-RUBÍN, Les Avants, représentante de l'évêque pour la prévention dans le contexte ecclésial, dès le 01.11.2022
- Madame Agnès BAROTTE, Le Locle, représentante de l'évêque pour l'art sacré dès le 01.10.2022
- Madame Isabelle BOYER, Vaux-sur-Morges, coordinatrice en catéchèse au sein de la [paroisse Sainte-Thérèse de l'Enfant-Jésus de Lausanne](#), à 50 %, rétroactivement dès le 01.09.2022
- Monsieur Matteo CALLONI, Bussy-sur-Moudon, animateur pastoral, au sein du [département Solidarités de l'Église catholique dans le canton de Vaud](#), au service de la pastorale sociale et de rue, au Roseau, à Moudon, à 25 %, dès le 01.11.2022
- Sœur Maria José (Patricia del Carmen CARVAJAL LOBOS), Lausanne, assistante pastorale au sein de la [Mission catholique italophone de Lausanne](#), à 80 %, du 01.10.2022 au 31.08.2023
- Père Jean-Marie CETTOU CDB, Lausanne, curé de la [paroisse Sainte-Thérèse de l'Enfant-Jésus de Lausanne](#), à 100 %, rétroactivement dès le 01.09.2022 et jusqu'au 31.08.2028
- Madame Stéphanie CONRAD, Mars-la-Tour (France), formatrice d'adultes au sein du [département de formation et d'accompagnement des adultes de l'Église catholique dans le canton de Vaud](#), au service de formation, à 80 %, du 01.12.2022 au 30.06.2024
- Monsieur Stefan CONSTANTINESCU, Fribourg, responsable du [département de formation et d'accompagnement des adultes de l'Église catholique dans le canton de Vaud](#), à 80 %, dès le 01.11.2022
- Monsieur Roberto DE COL, Le Mont-sur-Lausanne, responsable du [département Solidarités de l'Église catholique dans le canton de Vaud](#), à 100 %, dès le 01.11.2022
- Madame Joanie DELÉDERRAY SCHUBERT, Neuchâtel, référente de la catéchèse au sein de l'[UP Neuchâtel-Ville](#) (paroisse de la Côte à Peseux incluse) et membre de son EP, à 40 %, rétroactivement dès le 01.09.2022
- Monsieur Rodrigo DE STEPHANIS, Onex, coordinateur en catéchèse au sein des UP [Champagne](#) et [Plateau](#), à 40 %, dès le 01.11.2022
- Madame Mélanie DUTOIT, Cheiry, auxiliaire pastorale en formation au sein de l'[UP Saint-Barnabé](#) et au sein de la [paroisse Saint-Laurent Estavayer](#), à 40 %, rétroactivement dès le 01.08.2022 et jusqu'au 31.07.2023
- Madame Cornélia FRIEDEN-ZURKINDEN, Belfaux, auxiliaire pastorale au sein de la [Résidence « Les Martinets »](#), à Villars-sur-Glâne, à 20 %, dès le 01.10.2022
- Frau Theres FRITSCHÉ, Uster, Co-Leiterin der [Fachstelle Behindertenseelsorge der Katholischen Kirche im Kanton Freiburg](#) zu 35% ab 01.09.2022
- Frère Alexis HELG CSJ, Genève, membre du Conseil épiscopal *Art sacré*, dès le 01.10.2022



- Monsieur Philippe HUGO, Fribourg, représentant de l'évêque pour la formation, rétroactivement dès le 01.09.2022
- Madame Corine JOLLIEN, Lausanne, coordinatrice en catéchèse au sein de l'[UP Lausanne-Nord](#), à 40 %, rétroactivement dès le 01.09.2022 et jusqu'au 31.12.2022
- Monsieur le Professeur Martin KLÖCKENER, Düdingen, membre du Conseil épiscopal *Art sacré*, dès le 01.10.2022
- Madame Aurélie MAINY, Auvernier, juge auditrice auprès de l'officialité diocésaine, à 20 %, dès le 1<sup>er</sup> novembre 2022
- Monsieur Henry Saker MBIDA EBALLE, Bulle, animateur en aumônerie au [CO de la Glâne](#), à 20 %, rétroactivement dès le 01.08.2022 et jusqu'au 31.07.2023
- Monsieur l'abbé Theophil Bumba MENA NDZAKA, ancienn. Villaz-Saint-Pierre, membre de l'équipe de prêtres *in solidum* et de l'EP de l'[UP Notre-Dame de Lausanne](#), à 100 %, rétroactivement dès le 01.09.2022
- Monsieur Loris MUSUMECI, Fribourg, auxiliaire pastoral au sein du [décanat de Fribourg](#), à 35 %, rétroactivement dès le 01.08.2022
- Madame Barbara NAGY, Arconciel, auxiliaire pastorale en formation au sein de l'[UP Sainte-Claire](#), à 30 %, rétroactivement dès le 01.08.2022
- Madame Aurelia PELLIZZARI, Fribourg, membre du Conseil épiscopal *Art sacré*, dès le 01.10.2022
- Frau Regina RÜTTNER, Olten, Co-Leiterin der [Fachstelle Behindertenseelsorge der Katholischen Kirche im Kanton Freiburg](#) zu 35% ab 01.09.2022

## MEDIEN

- [Sexe, amour et prêtres. le lourd secret de l'Eglise](#), RTS1, *Temps Présent*, 06.10.
- [Les paroisses pas assez écologiques](#), La Liberté, 08.10.
- [Mgr Lazzeri démissionne de son poste d'évêque de Lugano](#), cath.ch, 10.10.
- [Valerio Lazzeri zu seinem Rücktritt: "In den letzten zwei Jahren ist eine innere Müdigkeit in mir gewachsen"](#), kath.ch, 10.10.
- [Alain de Raemy: "Wird eine Herausforderung für mich sein"](#), kath.ch, 10.10.
- [Bischof Morerod: "Traurig, dass Lazzeri auf seine Bürde verzichten musste"](#), kath.ch, 10.10.
- [L'évêque de Lugano Mgr Valerio Lazzeri annonce sa démission](#), RTS La 1<sup>ère</sup>, *Forum*, 10.10.
- [Alain de Raemy nommé à Lugano](#), La Liberté, 11.10.
- [Des pédophiles aussi se confient à lui](#), La Liberté, 11.10.
- [Le concile Vatican II fête ses 60 ans](#), RTS La 1<sup>ère</sup>, *RTSreligion*, 12.10.
- [Roberto De Col: «Le pape François nous a encouragés»](#), cath.ch, 12.10.
- [Quarante ans de fraternité universelle / Les couvents suisses soignent leurs bibliothèques](#), La Liberté, 15.10.
- [Le canton de Fribourg se dote d'une banque alimentaire pour venir en aide aux plus précaires](#), RTS La 1<sup>ère</sup>, *Le 19h30*, 15.10
- [Mgr de Raemy: premières impressions de Lugano](#), cath.ch, 16.10.
- [Les Épicerie Caritas très sollicités](#), La Liberté, 18.10
- [La précarité dans l'objectif](#), La Liberté, 20.10
- ["Aborder le porno avec humilité" \(Kolloquium, organisiert von der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg\)](#), La Liberté, 21.10.
- [A Genève, pour compenser la baisse de dons, les Eglises font fructifier leur patrimoine immobilier](#), RTS La 1<sup>ère</sup>, *Le 19h30*, 22.10.
- [Une sobriété heureuse? \(Text von Mgr Morerod\)](#), Le Matin Dimanche, *Le Cercle*, 23.10.
- [Les églises priées d'éteindre les feux / L'évêché appel à éteindre les églises](#), La Liberté, 24.10.



## MEDIEN (Fortsetzung)

- [Eglises priées de consommerment moins](#), La Gruyère, 25.10
- Am liebsten wäre der Caritas-Präsident arbeitslos, [S. 1](#) / [S. 2](#) / [Titelseite](#), Freiburger Nachrichten, 28.10
- [La tombe de saint Nicolas était vide](#), La Liberté, 28.10
- [Le diocèse de Lausanne, Genève et Fribourg lance un appel à la sobriété énergétique dans les paroisses catholiques de Romandie](#), RTS La 1<sup>ère</sup>, *Le 19h30*, 30.10
- Von Seelenlichtern, Kürbisschnitzen und Skeletten mit Blumenkränzen, [S. 1](#) / [S. 2](#), Freiburger Nachrichten, 31.10
- ["Bienveillant pour la création"](#), La Liberté, 31.10.
- [Vers la mort des cimetières ?](#) La Télé, *Info Fribourg*, 31.10.
- [La tradition des fêtes religieuses fribourgeoises](#), La Télé, *Info Fribourg*, 31.10

## JUBILÄEN

*Es wird erwähnt:*

Priester- und Diakonatsjubiläen (übliche Regel): 10, 25, 40, 50, 60, 65 (danach alle 5 Jahre) / Geburtstage: runde (20-, 30-, 40-, 50-, 60- ... jährig) / Abkürzungen: [Liste der Ordenskürzel \(römisch-katholisch\)](#)

Wir gratulieren herzlich:

- Monsieur François ROUILLER qui fête ses 50 ans le 03.11.
- Monsieur Romain JULMY qui fête ses 70 ans le 06.11.
- Monsieur l'abbé François CLÉMENT qui fête ses 70 ans le 09.11.
- Monsieur l'abbé Vincent MARVILLE qui fête ses 50 ans le 09.11.
- Monsieur Joël BIELMANN qui fête ses 60 ans le 16.11.
- Madame Christine LANY-THALMEYR qui fête ses 60 ans le 28.11.

*Kommunikationsstelle der Diözese, 08.11.2022*

[\(diözesane Newsletter\)](#)